

# Gebührenbedarfsberechnung 2019

## Öffentliche Einrichtungen „Bestattungswesen“

In Klammern gesetzt sind die Vergleichszahlen der Gebührenbedarfsberechnung 2018.

### 1. Kosten der Einrichtung

#### 1.1 Verwaltungskosten

Erstattungen an andere Verwaltungszweige für die Inanspruchnahme von Dienststellen mit Querschnittsfunktionen (aus SAP-NKF Leistungsverrechnung)

Summe (2018 = 22.700 €)

24.700 €

Aufwendungen des Baubetriebshofs

Die Ergebnisse der detaillierten Arbeitsaufzeichnungen stellen sich wie folgt dar (Produktivstunden):

	2013 Std.	2014 Std.	2015 Std.	2016 Std.	2017 Std.	07/17- 06/18	Kalkulation	
							2018	2019
Bestattungen	1.780	1.304	1.671	2.096	2.273	2.013	1.875	1.900
Trauerhallen	239	141	202	18	208	202	150	125
Friedhofsanlagen	1.789	1.889	1.322	1.703	1.398	1.735	1.600	1.600
Verwaltungsaufwand	875	875	875	875	875	875	875	875
	<b>4.683</b>	<b>4.209</b>	<b>4.070</b>	<b>4.692</b>	<b>4.754</b>	<b>4.825</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>

Die verschiedenen Arbeitsgruppen des Baubetriebshofs verursachen unterschiedlich hohe Kosten.

Im Jahre 2017 lag der durchschnittliche Stundensatz der für das Bestattungswesen tätigen Arbeitsgruppen bei 65,53 €. Bei einer Kostensteigerung von 2,0 % j. wird für 2019 ein Stundensatz von 68,18 € zugrunde gelegt.

Der durchschnittliche Stundensatz für den Verwaltungsaufwand lag 2017 bei 42,50 €. Unter Berücksichtigung von 2 % Steigerungen pro Jahr wird für 2019 ein Stundensatz von 44,22 € in Anrechnung gebracht.

Der Erstattungsantrag an den Baubetriebshof stellt sich deshalb wie folgt dar:

	Stunden	ermittelter Stundensatz	Kosten 2019	Kosten insgesamt
Bestattungen	1.900	68,18	129.542	
Trauerhallen	125	68,18	8.523	
Friedhofsanlagen	1.600	68,18	109.088	
Verwaltungskosten	875	44,22	38.692	285.845

Summe (2018 = 278.300 €)

= 285.800 €

1.2	Unterhaltungskosten		
	Wegereinigung Kehrmachine	=	900 €
	Unterhaltung der Friedhöfe und Anlagen	=	12.000 €
	Bewirtschaftungskosten Friedhofshallen	=	22.300 €
	Summe (2018 = 31.800 €)	=	35.200 €
1.3	Geräte Ausstattung, sonstige Gebrauchsgegenstände		
	Summe (2018= 1.000 €)	=	1.000 €
1.4	Kalkulatorische Kosten		
	Hinweis: In der Gebührenkalkulation 2019 sind die fortgeführten Werte der NKF Eröffnungsbilanz angesetzt. Die Grundstückswerte werden mit dem reduzierten Aufstockungsbetrag von 1/20 p.a. auf den NKF-Wert angepasst.		
1.4.1	Abschreibungen von Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten lt. besonderer Ermittlung		
	- Investitionen 2018	=	872 €
	- Bauliche Anlagen	=	19.571 €
	- Gebäude	=	17.622 €
	- Sondergebäude (Urnenanlagen)	=	7.957 €
	- Inventar	=	<u>225 €</u>
		=	46.247 €
	Abschreibungen für Investitionen 2019	=	<u>825 €</u>
	Abschreibungen insgesamt	=	47.072 €
	gerundet	=	47.100 €
1.4.2	Verzinsung des betriebsnotwendigen Anlagekapitals		
	Restbuchwerte am 31.12.2017 lt. besonderer Ermittlung		
	- Investitionen 2018	=	26.000 €
	- Grundstücke (abzügl. Parkanteil*)	=	1.010.123 €
	- Bauliche Anlagen	=	318.175 €
	- Gebäude	=	257.643 €
	- Sondergebäude (Urnenanlagen)	=	409.628 €
	- Inventar	=	<u>2.359 €</u>
			2.023.828 €
	abzgl. Zuschüsse etc.		
	fortgeschrieben zum 31.12.2018	=	<u>333.556 €</u>
			1.690.272 €
	davon 6,15 % Zinsen		103.952 €
	Investitionen 2019		
	- 1. Halbjahr	=	5.500 €
	- 2. Halbjahr	=	0 €
	davon 6,15 % bzw. 3,075 % Zinsen	=	<u>338 €</u>
	Zinsen insgesamt	=	104.290 €
	gerundet	=	104.300 €
1.4.3	Summe der kalkulatorischen Kosten (2018 = 148.300 €)	=	151.400 €
1.5	Kosten der Einrichtung insgesamt (2018= 482.100 €)	=	<u><b>498.100 €</b></u>

\*Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen 2019 wurde bei der Erhöhung des Grundstückswertes um 5 % (1/20 p.a.), zur schrittweisen Anpassung an den aktuellen Wert nach NKF, gleichzeitig der Ansatz für den "Parkanteil", d.h. Grundstückswert der Friedhöfe, der dem Allgemeininteresse z.B. als Park-/Gartenanlage dient, um 5 % erhöht. Somit Reduzierung der kalk. Kosten um diesen Anteil.

## 2. Kostenverteilung

2.1 Die Kosten sind folgenden Kostenträgern zuzuordnen:

- Friedhofsanlagen
- Trauerhallen
- Bestattungen
- Grabmäler

Dabei werden spezielle Einnahmen wie folgt in Abzug gebracht:

- bei Friedhofsanlagen: Pachteinnahmen Friedhof Wiedenest = 100 €
- bei Trauerhallen: Miete für Abschiedsräume in Trauerhallen = 2.900 €

2.2 Die Kostenzuordnung ergibt sich aus der Anlage 1.

## 3. Gebührenermittlung

3.1.1 Die nach Anlage 1 ermittelten Kosten sind in voller Höhe durch Gebühren zu decken

3.1.2 Nutzungsrechte an Grabstätten/Friedhofsanlagen

	2013	2014	2015	2016	2017	Ø 2013 - 2017	07/17- 06/18	kalkuliert	
								2018	2019
Reihengräber	6	7	10	12	8	9	5	10	9
Urnenreihengräber	13	10	15	15	22	15	19	15	20
Wahlgräber (Jahre)	1904	1493	2145	2046	1741	1866	1721	1950= 65Fälle	1860= 62Fälle
zusätzliche Urnen auf Wahlgräbern	5	5	5	9	7	6	6	6	6
Urnenwahlgräber (Jahre)	854	624	744	954	730	781	762	750= 30Fälle	775= 31Fälle
Urnenstellplätze in Mau- ern und Halle (Jahre)	1201	956	1405	814	1340	1143	1744	1100= 55Fälle	1400= 70Fälle
Urnengemeinschafts- gräber	1	4	--	--	1	1	1	1	1
Kindergräber	1	2	3	3	0	2	0	1	1
Reihengemeinschafts- gräber	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sonderwahlgräber (Jahre)	498	420	282	559	442	440	442	450= 15Fälle	450= 15Fälle
Sonderreihengräber	8	10	18	13	10	12	12	14	12
Sonderurnenreihengrä- ber	15	12	9	9	5	10	3	10	7
Sonderurnenwahlgräber (Jahre)	120	240	60	252	0	134	0	150= 6Fälle	100= 4Fälle
Baumwahlgräber (Jahre) neu ab 2010	--	--	--	--	--	--	--	25= 1Fall	100= 4Fälle
Aschenstreufeld					5	(5)	5	4	5

**Vorzeitige Rückgabe (neu ab2011)**

	2013	2014	2015	2016	2017	Ø 2013 - 2017	07/17- 06/18	kalkuliert	
								2018	2019
Rückgabe Nutzungsrecht Erdgrab (Reihen-/Wahlgrab) (Jahre)	144	155	87	75	66	105	52	120	100
Rückgabe Nutzungsrecht Urnengrab (Urnenreihen- /Urnenwahlgrab) (Jahre)	--	--	--	6	0	4	3	5	5
Rückgabe Kindergrab (Jahre)							--	0	0

Kosten lt. Anlage 1 = 293.020 €

Erforderliche Kostendeckung <sup>1)</sup> = 341.840 €

1) Die Überdeckung muss die Rasenpflege für die Dauer der Nutzungsfrist umfassen. Die Rasenpflege wurde bisher wie folgt kalkuliert:

- Sonderwahlgräber, Sonderreihengräber, Reihengemeinschaftsgräber

im Jahre 1998 für ein Erdgrab auf 30 Jahre mit 1.053 €, unter Berücksichtigung der jll. Steigerungen von 2 % ergibt sich für 2019 ein Bedarf von 1.560 €, (52 € p.a.) bei 27 Gräbern/Grabstätten somit 42.120 €

- Sonderurnenwahlgräber, Sonderurnenreihengräber, Urnengemeinschaftsgräber

im Jahre 2002 für ein Urnengrab auf 20 Jahre mit 275 €, unter Berücksichtigung der jll. Steigerungen von 2 % und der ab 2004 längeren Ruhefrist von 30 Jahren bis 2016 und der ab 2017 reduzierten Ruhefrist von 25 Jahren ergibt sich für 2019 ein Bedarf von 475 €, (19 € p.a.) bei 12 Gräbern/Grabstätten somit 5.700 €

- Baumwahlgräber

im Jahre 2011 für ein Baumwahlgrab auf 30 Jahre mit 650 €, unter Berücksichtigung der ab 2017 reduzierten Ruhefrist von 25 Jahren sowie einem reduzierten Pflegeaufwand ergibt für 2019 ein Bedarf von 250 €, bei 4 Baumwahlgräbern/Grabstätten somit 1.000 €

Erforderliche Überdeckung somit = 48.820 €

Gebühreneinnahme mit den aktualisierten Gebührensätzen (siehe Anlage 2) = 356.690 €

Kostendeckung somit = 104,34 %

=====

**Grundsätzlich können die Gebühren auf der bisherigen Höhe belassen werden. Für 2019 erfolgt lediglich für den Bereich der pflegefreien „Sarg-Grabstätten“ (Reihengemeinschaftsgrab, Sonderwahlgrab und Sonderreihengrab) sowie der „Rückgabe Nutzungsrecht“ (Reihengrab und Wahlgrab) eine Anpassung des Aufwandes für die Pflegekosten (Rasenpflege) um 1 € pro Jahr des Nutzungsrechts**

Die Gebühr für die Rückgabe von Nutzungsrechten berechnete sich ab 2012 für jedes Jahr der vorzeitigen Rückgabe mit dem anteiligen (1/30) Betrag der Rasenpflege für Erdgräber - Sonderaufwand- (Rückgabe von Reihengräbern und Wahlgräbern) -siehe 3.1.2, sowie mit dem anteiligen (1/30) Betrag der Rasenpflege für ein Urnengrab (Rückgabe von Urnenreihengrab und Urnenwahlgrab sowie für ein Kindergrab). Ab 2017 wird die Ruhefrist für (Erd-) Urnengrabstätten auf 25 Jahre verringert.

**Folgende Gebührensätze werden vorgeschlagen:**

	bisher €	neu €
Reihengrab	900,00	900,00
Urnenreihengrab	760,00	760,00
Wahlgrabstätte	1.560,00	1.560,00
Zus.Urne auf Wahlgrab	630,00	630,00
Urnenwahlgrabstätte	1.300,00	1.300,00
Urnenstellplatz	1.220,00	1.220,00
Urnengemeinschaftsgrabstätte	1.200,00	1.200,00
Kindergrab	430,00	430,00
Reihengemeinschaftsgrab	2.380,00	2.400,00
Sonderwahlgrabstätte	3.000,00	3.030,00
Sonderreihengrab	2.490,00	2.520,00
Sonderurnenwahlgrabstätte	1.800,00	1.800,00
Sonderurnenreihengrab	1.275,00	1.275,00
Baumwahlgrabstätte	1.850,00	1.550,00 <sup>3)</sup>
Aschestreufeld	450,00	450,00 <sup>2)</sup>
Rückgabe Nutzungsrecht Reihengrab <b>pro Jahr</b>	51,00	52,00
Rückgabe Nutzungsrecht Urnenreihengrab pro Jahr	19,00	19,00
Rückgabe Nutzungsrecht Wahlgrab pro Jahr + Stelle	51,00*	52,00*
Rückgabe Nutzungsrecht Urnenwahlgrab pro Jahr + Stelle	19,00*	19,00*
Rückgabe Nutzungsrecht Kindergrab pro Jahr	19,00	19,00

\* = Bei vorzeitiger Rückgabe von mehr als 1-stelligen Wahlgräbern beträgt die Gebühr für jedes weitere Nutzungsrecht (Stelle) den o.g. Betrag, ebenfalls pro Jahr der vorzeitigen Rückgabe.

<sup>2)</sup> Ab 2017 neue Bestattungsmöglichkeit auf dem „Aschenstreufeld“ Friedhof Bergneustadt

<sup>3)</sup> Minderung durch reduzierten Pflegeaufwand

### 3.1.3 Benutzung der Friedhofshallen

	2013	2014	2015	2015	2017	Ø2013-2017	07/17-06/18	kalkuliert	
								2018	2019
<b>Trauerhalle</b>									
- Bergneustadt	60	54	74	53	52	59	59	<b>63</b>	<b>63</b>
- Bergneustadt an Samstagen	3	2	1	5	4	3	4	<b>3</b>	<b>4</b>
- Wiedenest	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>
- Wiedenest an Samstagen									
- Belmicke	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>	<b>1</b>
- Belmicke an Samstagen									
<b>Sargkammer</b>	69	74	48	57	48	60	48	<b>58</b>	<b>55</b>

Kosten lt. Anlage 1	=	58.150 €
erforderliche Kostendeckung = 100 %	=	58.150 €
Gebühreneinnahme bei Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze (siehe Anlage 2)	=	55.510 €
Kostendeckung somit	=	<u>95,46 %</u>
<b>Erforderliche Gebührenanhebung eigentlich:</b>		<b>4,76 %</b>

Benutzung der Friedhofshallen:

Die kalkulatorisch ermittelte notwendige Gebührenanhebung um 4,76 % kann nur dadurch vermieden werden, indem sie mit Gebührenüberdeckungen aus anderen Bereichen des Bestattungswesens vollständig verrechnet wird.

**Die Gebühren können auf der bisherigen Höhe belassen werden**

### 3.1.4 Bestattungen

	2013	2014	2015	2016	2017	Ø 2013-2017	07/17-06/18	kalkuliert	
								2018	2019
Personen bis 5 Jahre	--	1	--	3	0	1	0	<b>1</b>	<b>1</b>
- Pers. bis 5 J. an Samstagen									
Personen über 5 Jahre	63	57	75	76	70	68	64	<b>75</b>	<b>75</b>
- Pers. über 5 J. an Samstagen	2	4	4	4	1	3	0	<b>4</b>	<b>3</b>
Urnengrab	56	50	60	63	52	56	53	<b>58</b>	<b>56</b>
- Urnengrab an Samstagen	8	4	1	1	6	4	4	<b>4</b>	<b>5</b>
Öffnen/Schließen Urnennische	34	36	41	24	35	34	42	<b>36</b>	<b>42</b>
- dto. an Samstagen	1	-	3	1	4	2	5	<b>2</b>	<b>4</b>
Frühgeburten	1	1	2	0	2	1	0	--	--
- dto. an Samstagen									
Pflanzfertige Herstellung									
- Reihengrab, Wahlgrab 1 Stellig	--	--	--	--	19	--	18	<b>25</b>	<b>22</b>
- Wahlgrab 2 Stellig	--	--	--	--	8	--	10	<b>10</b>	<b>10</b>
- Grab Kinder bis 5 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	<b>1</b>	<b>1</b>
Ausgrabungen und Umbettungen									
- Personen bis 5 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- Personen über 5 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- Urnen	1	1	1	0	0	1	--	<b>1</b>	<b>1</b>

Kosten lt. Anlage 1	=	139.900 €
Erforderliche Kostendeckung = 100 %	=	139.900 €
Gebühreneinnahme mit den aktualisierten Gebührensätzen lt. Anlage 2	=	131.107 €
Kostendeckung somit	=	93,71%
<b>Erforderliche Gebührenanhebung eigentlich:</b>	=	<u>6,71 %</u>

Bestattungen:

Die kalkulatorisch ermittelte notwendige Gebührenanhebung um 6,71 % kann nur dadurch vermieden werden, indem sie mit Gebührenüberdeckungen aus anderen Bereichen des Bestattungswesens vollständig verrechnet wird.

### Die Gebühren können auf der bisherigen Höhe belassen werden

#### 3.1.5 Grabmäler

	2013	2014	2015	2016	2017	Ø 2013 - 2017	07/17- 06/18	kalkuliert	
								2018	2019
Anzahl der Genehmigungs- fälle	62	76	73	93	89	79	90	85	85
Beschriftung, Abdeck- platten	21	16	21	11	23	18	36	18	25

Kosten lt. Anlage 1	=	4.020 €
erforderliche Kostendeckung	=	4.020 €
Einnahme bei Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze lt. Anlage 2	=	4.410 €
Kostendeckung somit	=	<u>109,70 %</u>

### Die Gebühren können auf der bisherigen Höhe belassen werden

## 3.2 Gesamtkosten der Einrichtung

### 3.2.1 Übersicht unter Berücksichtigung der neuen Gebührensätze

Kostenart	Kosten insgesamt in €	Erwartete Gebühren- einnahme in €
Friedhofsanlagen	293.020	
Künftiger Pflegeaufwand	<u>48.820</u>	
	341.840	356.690
Trauerhallen	58.150	55.510
Bestattungen	139.900	131.107
Grabmäler	4.020	4.410
insgesamt	543.910	547.717

3.2.2 Gesamtkosten	=	543.910 €
Gebühreneinnahme insgesamt lt. Anlage 3	=	547.717 €
Kostendeckung insgesamt somit	=	<u>100,70 %</u>

#### Anlegung einer Gebührenaussgleichsrücklage

Evtl. beim Jahresabschluss verbleibende Mehreinnahmen (ohne die auf den Pflegeaufwand "Sondergräber" entfallenden) werden in eine Gebührenaussgleichsrücklage eingestellt. Verluste mindern diese Rücklage und werden nicht in Folgejahre vorgetragen, belasten somit auch keine zukünftigen Kalkulationen.

Im Auftrag

Jacobs